

Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio
Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft
Band: 41 (1923)
Heft: 303

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Bern
Freitag, 28. Dezember
1923

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 28 décembre
1923

Feuille officielle suisse du commerce - Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

XLII. Jahrgang — XLII^{me} année

Paraît journallement
dimanches et jours de fête exceptés

N° 303

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement —
Abonnements: Schweiz: Jährlich Fr. 20.20, halbjährlich Fr. 10.20, vierteljährlich
Fr. 5.20 — Ausland: Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert
werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G.
— Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgepaaltene Kolonelle (Ausland 65 Cts.)

Redaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique —
Abonnements: Suisse: un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre
fr. 5.20 — Etranger: Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux
offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Règle des annonces: Publi-
citas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne de colonne (l'étranger 65 cts.)

N° 303

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Handelsregister. — Fabrik- und Handelsmarken.

Sommaire: Titres disparus. — Registre de commerce. — Marques de fabrique et de commerce. — Grande-Bretagne.

Amthlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Die erstmals in Nr. 308 des Schweiz. Handelsamtsblattes von 1919 als vermisst aufgerufenen folgenden Titel: Obligationen der Schweizerischen Bundesbahnen, 1903, 3 % diff., Nrn. 11595/97 mit Coupons per 15. November 1917 u. ff., und Nrn. 11600/4 mit Coupons per 15. Mai 1917 u. ff., sind dem Richter innert der anberaumten Frist nicht vorgewiesen worden; sie werden hiemit kraftlos erklärt. (W 618)

Bern, den 22. Dezember 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Der unbekannte Inhaber der Talons und Coupons per 31. März 1924 u. ff. des 4 1/2 % III. eidg. Mobilisationsanleihe Nrn. 31456, 47823, 47825, 32010 zu je Fr. 500, wird hiemit aufgefordert, die genannten Titel innert 3 Jahren, vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls sie kraftlos erklärt werden. Auf diesen Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 593¹)

Bern, den 6. Dezember 1923. Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Durch Beschluss der II. Kammer des Obergerichtes des Kantons Zürich vom 13. April 1923 wurde der Aufruf des vermissten Schuldbriefes für Fr. 5000, datiert 28. März 1919, lautend auf Franz Berend, Schneidermeister, Friedensgasse 1, Zürich, zu Gunsten des Inhabers, lastend auf einer Liegenschaft an der Stapferstrasse, Zürich 6, bewilligt.

Jedermann, der über das Schicksal der Urkunde Auskunft geben kann, wird aufgefordert, dem Gericht binnen eines Jahres, von heute an, Anzeige zu machen. Sollte keine Meldung eingehen, so würde die Urkunde alsdann als kraftlos erklärt werden. (W 205¹)

Zürich, den 30. April 1923.

Im Namen des Bezirksgerichtes 5. Abteilung,
Der Gerichtsschreiber: K. Huber.

Der Gerichtspräsident des Seebezirks hat eine Untersuchung eingeleitet behufs Auffindung und im Falle der Erfolglosigkeit die Nichtigkeitserklärung des nachbezeichneten Titels zu erlangen:

Sparheft Nr. 75 der Erben Weber, in Galmiz, gegen die Spar- und Leihkasse in Murten, des Kapitals von Fr. 4024.05, auf 1. Januar 1923.

Einsprachen gegen dieses Begehren müssen der Gerichtsschreiberei des Seebezirks, innert der Frist eines Jahres von der ersten Bekanntmachung an, eingereicht werden. (W 563¹)

Murten, den 27. November 1923.

Der Gerichtspräsident: Dr. Emil Ems.

Fr. 5000, 5 %, Inhaber-Obligationen der Appenzell A.-Rh. Kantonalbank, Nr. 3975/6, ohne Coupons, werden vermisst.

Gemäss Obergerichtsbeschluss vom 26. November 1923 ergeht hiemit an einen allfälligen Inhaber derselben unter Androhung der Amortisation die Aufforderung, dieselben innert 3 Jahren, von heute an, d. h. bis spätestens 27. November 1926 dem Obergerichte von Appenzell A.-Rh. vorzulegen.

Trogen, den 27. November 1923.

Die Obergerichtskanzlei.

Es wird vermisst: Obligation der Obwaldner Kantonalbank Nr. 2227, Serie A, lautend auf den Namen des M. Amstutz, Engelberg.

Der allfällige Inhaber dieses Werttitels wird anmit aufgefordert, denselben binnen der Frist eines Jahres, vom Tage der Bekanntmachung an gerechnet, der unterfertigten Amtsstelle vorzulegen, widrigenfalls die Kraftloserklärung erfolgt. (W 569¹)

Sarnen, den 27. November 1923.

Der Kantonsgerichtspräsident von Obwalden:
A. Küchler.

Die Kraftloserklärung des Mantelbogens der Inhaberoobligation der Basler Kantonalbank, in Basel, Nr. 46428 über Fr. 1000 wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 24. November 1923 wird der allfällige Inhaber hiemit aufgefordert, den Titel innert drei Jahren, also bis Mittwoch, 1. Dezember 1926, der Unterzeichneten vorzuweisen, ansonst würde derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 571¹)

Basel, den 3. Dezember 1923.

Zivilgerichtsschreiberei.

Die Kraftloserklärung des auf den Namen des Théodore Chabloy, in Château-d'Oex, lautenden und indossablen Interimsscheines Nr. 205 über Fr. 300 für eine Inhaberstammaktie der Kohlenzentrale, Aktiengesellschaft in Basel, wird begehrt. Gemäss Beschluss des Zivilgerichtes des Kantons Basel-Stadt vom 7. Dezember 1923 wird der allfällige Inhaber hiemit aufgefordert, den Titel innert drei Jahren, also bis zum Mittwoch, den 15. Dezem-

ber 1926, der Unterzeichneten vorzuweisen, sonst würde derselbe nach Ablauf der Frist für kraftlos erklärt. (W 599²)

Basel, den 17. Dezember 1923.

Zivilgerichtsschreiberei.

Es wird vermisst:

Kaufrestanz, laut Kaufbrief vom 2. März 1838 zwischen Heinrich und Jakob Petermann, Verkäufer, und Felix Petermann, Käufer, um die «obere Lättenweid» und «Zollacker», in der Gemeinde Root, zinsbar angegangen auf Mitte März 1838, ursprünglich Gl. 1739.33, heute noch Fr. 1824.76 (Gl. 958) haltend.

Unter Berufung auf Art. 870 u. ff. des Z. G. B. wird der Inhaber dieses Titels aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei der unterzeichneten Amtsstelle vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgt. (W 581¹)

Kriens, den 4. Dezember 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Land: Sidler.

Es werden vermisst:

1. Lebensversicherungspolice Nr. 78167, datiert den 24. August 1904, Versicherungssumme Fr. 3000, lautend zugunsten von Beat Küng, Neuheim, Benken.

2. Lebensversicherungspolice Nr. 78168, datiert den 24. August 1904, Versicherungssumme Fr. 3000, lautend zugunsten von Frau Karolina Küng, geb. Kühne, Neuheim, Benken.

Beide Policen lauten auf die Caisse Paternelle, Lebensversicherungsgesellschaft, Paris.

Der oder die Inhaber werden hiemit aufgefordert, diese bis spätestens den 15. April 1924 dem unterfertigten Amte vorzulegen, ansonst die Kraftloserklärung ausgesprochen wird. (W 594²)

Kaltbrunn, den 7. Dezember 1923.

Bezirksgerichtspräsident Gaster.

Es wird vermisst:

Depotschein Nr. 14863 der ehemaligen Bank in Luzern, nun Schweizerische Kreditanstalt, Luzern, datierend vom 3. Mai 1910, von ursprünglich Fr. 500, lautend auf Jean Hartmann-Schnyder, Brambergstrasse 27, Luzern.

Der Inhaber wird aufgefordert, diesen Depotschein innerhalb 3 Monaten, vom Tage der ersten Bekanntmachung an gerechnet, dem Amtsgerichtspräsidenten von Luzern-Stadt vorzuweisen, andernfalls er totgerufen wird.

Luzern, den 20. Dezember 1923.

Der Amtsgerichtspräsident von Luzern-Stadt: Dr. Alfr. Glanzmann.

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds, somme le détenteur inconnu du billet de dépôt au porteur, du Crédit Foncier Neuchâtelois, série D, n° 7223, du capital de fr. 500 à l'échéance du 1^{er} août 1921, muni de coupons annuels, d'avoir à le produire, dans le délai de trois ans dès la première publication, au greffe de ce tribunal, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions à huit semaines d'intervalle dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 376¹)

La Chaux-de-Fonds, le 27 août 1923.

Le greffier du tribunal: A. Greub.

Selon ordonnance de ce jour, sommation est faite au détenteur inconnu des talons des obligations de l'Etat de Fribourg 3 %, 1903, de fr. 500 chacune, n° 27419 et 27527, de les produire au greffe du tribunal de la Sarine dans le délai de trois ans dès la première publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 562²)

Fribourg, le 27 novembre 1923.

Le président: A. von der Weid.

Le président du tribunal de l'arrondissement du Lac ouvre une enquête aux fins de découvrir et, en cas d'insuccès, d'obtenir l'annulation du titre ci-dessous désigné:

Obligation hypothécaire du 20 mars 1891, not. Tschachtli, en faveur de l'orphelinat de la Ville de Fribourg, contre Rodolphe-Magnus Bürgi, maintenant son fils Julien, à Cordast, de fr. 4000 et grevant les articles 164, 166, 288, 525 à 528, 162 b, et 31, de Cordast.

Les oppositions à cette demande doivent être adressées au greffe du tribunal du Lac dans un délai d'une année dès la première publication.

Morat, le 27 novembre 1923.

Le président: Dr. Emile Ems.

Nous, président du tribunal du district de Moutier, sommons le détenteur inconnu de la part sociale de fr. 1000 de la Banque Populaire Suisse, n° 31718, au nom d'Ernest Born-Favre, décédé à Moutier, en 1915, de la produire et de la déposer au greffe du tribunal du district de Moutier, dans le délai d'une année à dater de la première publication de la présente sommation, faute de quoi l'annulation en sera prononcée.

Il est eu outre fait défense au débiteur du dit titre d'en payer le montant sous peine de payer deux fois. (W 573¹)

Moutier, le 30 novembre 1923.

Le président du tribunal: Périnat.

Tribunal de première instance de Genève

Troisième insertion

Nous, président du tribunal de première instance, sommons le détenteur inconnu de la police d'assurance sur la vie n° 135071, au capital de fr. 20,000, contractée le 12 décembre 1907, auprès de la Compagnie d'assurances l'Urbaïne, de la produire et de la déposer en notre greffe, dans le délai de deux mois à dater de la première publication du présent avis, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée. P. 11. (W 588¹)

Louis Marino.

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Bern — Berne — Berna
Bureau Bern

Manufakturwaren en gros. — 1923. 22. Dezember. Die Firma J. Bollag, vorm. Lehmann & Cie. Tissus, Manufakturwaren en gros, in Bern (S. H. A. B. Nr. 236 vom 15. September 1920, Seite 1766 und dortige Verweisung), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

24. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Baugesellschaft Beaumont A. G., mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 151 vom 1. Juli 1922, Seite 1291 und dortige Verweisung), hat in ihrer Generalversammlung vom 19. Juni 1923 das Aktienkapital von Fr. 75,000 auf Fr. 37,050 (siebenunddreissigtausendfünfhundertfünfzig Franken) reduziert durch Rückzahlung von 759 Aktien zu Fr. 50. Das restliche Gesellschaftskapital ist eingeteilt in 741 auf den Inhaber lautende Aktien von je Fr. 50. Die Statuten wurden entsprechend abgeändert. Aus dem Verwaltungsrat sind ausgeschieden: Fritz Jakob, Hans Feuz und Vincenzo Mainardi. Die Unterschrift Jakob ist erloschen. Der Verwaltungsrat besteht zurzeit aus drei Mitgliedern, nämlich: Präsident: Bruno Padel, von Bremgarten bei Bern, Architekt, in Bern (bisher); Sekretär: Alfred Senften, von Adelboden, Zentralheizungsingenieur, in Bern (bisher). Diese beiden sind zu zweien kollektiv zeichnungsberechtigt. Mitglied: Gottfried Spring-Ammann, von Steffisburg, gew. Spenglermeister, in Bern (neu). Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

Metzgerei, Wirtschaft. — 24. Dezember. Inhaber der Firma Emil Gygax, in Bern, ist Emil Gygax, von Seeburg, in Bern. Metzgerei und Wirtschaft, Freiburgstrasse 169.

24. Dezember. Aus dem Verwaltungsrat der Springkaminindustrie Aktiengesellschaft, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 148 vom 28. Juni 1923, Seite 1294 und dortige Verweisung), ist das Mitglied Oscar Haller-Feuz ausgetreten.

Bureau Biel

21. Dezember. Unter der Firma Velofabrik «Cosmos» B. Schild & Cie. Aktiengesellschaft (Manufacture des Cycles «Cosmos» B. Schild & Cie, Société anonyme), gründet sich, mit Sitz in Biel-Madretsch, eine Aktiengesellschaft. Zweck der Gesellschaft ist der Erwerb und Fortbetrieb der der Kommanditgesellschaft «Velofabrik «Cosmos» B. Schild & Cie.» gehörenden Velofabrik in Biel-Madretsch. Die Gesellschaft ist berechtigt, neue verwandte Geschäftszweige einzuführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu zu errichten, von Dritten zu erwerben oder sich an schon bestehenden in irgend einer Form zu beteiligen. Sie kann Zweigniederlassungen errichten. Die Gesellschaftsstatuten sind am 16. November 1923 festgelegt worden. Die Dauer der Gesellschaft ist unbestimmt. Die Aktiengesellschaft übernimmt die sämtlichen Aktiven und Passiven der bisherigen Kommanditgesellschaft «Velofabrik «Cosmos» B. Schild & Cie.», mit Wirkung ab 1. Oktober 1922, auf Grundlage des Inventars und der Uebernahmebilanz per 1. Oktober 1922, zum Uebernahmepreis von Fr. 354,237.78. Der Uebernahmepreis wird von der Aktiengesellschaft geleistet durch Uebernahme der sämtlichen Passiven der bisherigen Firma «Velofabrik «Cosmos» B. Schild & Cie.» betragend Fr. 113,225.49, durch Aushändigung von 165 hierierten Aktien (Fr. 165,000), an die Erbengemeinschaft des Bruno Schild sel., gewesener unbeschränkt haftender Gesellschafter der Firma «Velofabrik «Cosmos» B. Schild & Cie.», durch Ausstellung einer Schuldverpflichtung an die Kommanditäre Hans Schild und Arthur Schild Fr. 40,000 und durch Barzahlung Fr. 36,012.29. Die Erbengemeinschaft des Bruno Schild sel. besteht aus: Max Schild, Theodor Schild und Hans Schild, alle Fabrikanten in Grenchen, Leo Schild, Fabrikant in Ueberlingen, Arthur Schild, Fabrikant in Biel, und Frau Helene Zunini-Schild, in Rom. Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 220,000 (zweihundertzwanzigtausend Franken), geteilt in 220 Aktien von Fr. 1000, welche auf den Namen lauten und voll einbezahlt sind. Die gesetzlich notwendigen Veröffentlichungen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern mit dreijähriger Amtsdauer. Gegenwärtig ist er zusammengesetzt aus: Arthur Schild, von Grenchen, Fabrikant, in Biel; Hans Schild, Fabrikant, von und in Grenchen, und Hermann Flückiger, von Rohrbach, Notar, in Biel. Als Direktor der Gesellschaft wurde gewählt: Arthur Schild, von Grenchen, Fabrikant, in Biel, der für die Gesellschaft die rechtsverbindliche Einzelunterschrift führt. Für die Gesellschaft zeichnet ausserdem als Einzelprokurist Eduard Baumgartner, von Oensingen, Kaufmann, in Biel. Geschäftslokal: Aebistrasse Nr. 73.

Wagenfabrik, Fahr- und Reiseartikel. — 22. Dezember. Die Firma Jean Gygax, Wagenfabrik und Handel mit Fahr- und Reiseartikeln, in Biel (S. H. A. B. Nr. 379 vom 8. Dezember 1899), ist infolge Uebertragung von Aktiven und Passiven an die Firma «Jean Gygax Aktiengesellschaft», in Biel, erloschen und wird gestrichen.

Bureau d'Courtetay

24 décembre. La maison Watches «Zelus», «Nova», «Pepita», Vve. Hermann Vuilleumier, à St-Imier (F. o. s. du e. du 13 mars 1916, n° 61, page 402), est radiée ensuite de renonciation de la titulaire.

Horlogerie, etc. — 24 décembre. La raison A. Rapui fabt., fabrique d'horlogerie et représentant de fabrique, à St-Imier (F. o. s. du e. du 14 novembre 1906, n° 462, page 1845), est radiée ensuite de départ du titulaire.

Atelier de dorure. — 24 décembre. La raison Martin Baumgartner, chef d'atelier de dorure, à Tramelan-dessus (F. o. s. du e. du 14 septembre 1898, n° 259, page 1082), est radiée d'office ensuite de départ du titulaire.

Bureau Fraubrunnen

Elektrische Stark- und Schwachstromanlagen, technische Bureau usw. — 24. Dezember. Ernst Bächler, von Kreuzlingen, und dessen Söhne Ernest und Max, alle wohnhaft in Jegenstorf, haben unter der Firma E. Bächler & Söhne, in Jegenstorf, eine Kommanditgesellschaft eingegangen, welche am 1. November 1923 ihren Anfang genommen hat. Ernst Bächler, Vater, ist unbeschränkt haftender Gesellschafter; die beiden Söhne Ernest und Max sind Kommanditäre mit dem Betrage von je Fr. 3000. Elektr. Stark- und Schwachstromanlagen, Handel mit elektrischen Apparaten und Maschinen, technisches Bureau und Expertisen. Jegenstorf.

Bureau de Moutier

28 décembre. Dans son assemblée du 15 août 1923, la Société militaire de Court, association avec siège à Court (F. o. s. du e. du 9 août 1899, n° 257, page 1036), a nommé en qualité de président: Marcel Romy, originaire de Sorvilier, horloger, à Court. La signature conférée à Edouard Moser est radiée. Aux termes des statuts du 14 avril 1894, le président seul est autorisé à signer au nom de la société.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Baugeschäft. — 1923. 20. Dezember. Die Kollektivgesellschaft unter der Firma G. Galli & Söhne, Baugeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 88 vom 11. April 1923, Seite 738 und dortige Verweisung), hat sich infolge Todes des

Gesellschafters Giosue Galli, Vater, aufgelöst und ist erloschen. Aktiven und Passiven übernimmt die neue Firma «G. Galli Söhne», in Luzern.

Carlo und Guido Galli, beide von und wohnhaft in Luzern, haben unter der Firma G. Galli Söhne, in Luzern, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1923 begonnen und Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «G. Galli & Söhne» auf dieses Datum übernommen hat. Baugeschäft. Taubenhausstrasse Nr. 10b und e.

20. Dezember. Der Inhaber der Firma L. Dobler-Becker, vorm. Rud. Beckers Erben, Weberei Wald, Baumwollstoffe, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 155 vom 7. Juli 1914, Seite 1159 und dortige Verweisung), sowie die Prokuristin Angelika Dobler-Becker, sind heimatberechtigt von Schübelbach (Schwyz) und Luzern.

Papeterie, Akzidenzdruckerei usw. — 21. Dezember. Der Inhaber der Firma Otto Gabler-Bucher, in Hochdorf (S. H. A. B. Nr. 231 vom 29. Dezember 1908, Seite 2201), verzigt als Geschäftszeige: Papeterie, Buchbinderei, Geschäftsbücherfabrikation und Akzidenzdruckerei.

Mechanische Schreinerei. — 21. Dezember. Johann Reinhard, Vater, und dessen Söhne Johann und Josef, alle von und wohnhaft in Horw, haben unter der Firma Johann Reinhard & Söhne, in Horw, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1920 begonnen hat. Mechanische Schreinerei. Emethorw.

Manufakturwaren. — 22. Dezember. Die Firma Josef Baumeler, Manufakturwaren, in Ebikon (S. H. A. B. Nr. 307 vom 16. Dezember 1921, Seite 2425), wird infolge Konkurses des Inhabers im Handelsregister von Amtes wegen gestrichen.

Bankgeschäft. — 22. Dezember. In der Firma Hodel, Boesch & Co., Bankgeschäft, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 22 vom 29. Januar 1914, Seite 147 und dortige Verweisung), ist die Gesellschafterin Frau Wwe. Louise Hodel-Jost infolge Todes ausgeschieden und deren Kommanditbeteiligung im Betrage von Fr. 40,000 somit erloschen.

Handel in Spitzen. — 22. Dezember. Der Inhaber der Firma M. Felten, vorm. Maison Vandevelde & Felten, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 286 vom 27. Oktober 1911, Seite 1797 und dortige Verweisung), ist heimatberechtigt von Luzern und verzigt als Geschäftsnatur: Handel in echten Spitzen. Schwanenplatz Nr. 6.

Schwyz — Schwyz — Svitto

1923. 24. Dezember. Die Aktiengesellschaft unter der Firma Teigwarenfabrik A. G. Gersau in Liquid., in Gersau (S. H. A. B. Nr. 220 vom 6. September 1921, Seite 1754 und dortige Verweisung), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

24. Dezember. Die Strassengenossenschaft Schachen-Goldplang in Liquid., in Muotathal (S. H. A. B. Nr. 212 vom 11. September 1922, Seite 1758), ist nach beendigter Liquidation erloschen.

24. Dezember. Die Firma Alois Tschümperlin, Sägerei und Holzhandlung, in Alpthal (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1917, Seite 159), ist infolge Uebergabe des Geschäftes erloschen. Aktiven und Passiven sind übergegangen auf die neue Firma «Alois Tschümperlin & Söhne». Sägerei und Fuhrhalterei.

Sägerei, Fuhrhalterei. — 24. Dezember. Alois Tschümperlin, Alois Tschümperlin, Sohn, und Josef Tschümperlin, Sohn, alle von und in Alpthal, haben unter der Firma Alois Tschümperlin & Söhne, in Alpthal, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Dezember 1923 ihren Anfang nahm. Die Gesellschaft wird nach aussen vertreten durch die alleinige Unterschrift des Gesellschafters Alois Tschümperlin, Vater. Sägerei und Fuhrhalterei.

24. Dezember. In die Kollektivgesellschaft unter der Firma Gebrüder Gasser, Sägerei und Holzhandlung, in Ibach-Schwyz (S. H. A. B. Nr. 232 vom 3. Oktober 1916, Seite 1502), ist Meinrad Gasser, jun., und Josef Gasser, beide von und in Ibach-Schwyz, eingetreten. Die Gesellschaft wird nach aussen rechtsverbindlich vertreten durch die Einzelunterschrift der beiden Gesellschafter Karl Gasser und Meinrad Gasser, sen.

Solothurn — Soleure — Soletta

Bureau Balsthal

Spezereihandlung, Wirtschaft. — 1923. 22. Dezember. Die Firma F. Stalder, in Günsbrunnen, Spezereihandlung und Wirtschaftsbetrieb (S. H. A. B. Nr. 9 vom 15. Januar 1891, Seite 34), ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Tuch-, Eisen- und Spezereihandlung usw. — 22. Dezember. Die Firma C. Brosi, in Mümliswil, Tuch-, Eisen-, Spezerei- und Baumwollenwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 35 vom 18. Februar 1891, Seite 138, und Nr. 229 vom 14. August 1896, Seite 944), ist infolge Todes des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Spezerei- und Ellenwarenhandlung. — 22. Dezember. Die Firma Eduard Binz-Meister, in Herbetwil, Spezerei- und Ellenwarenhandlung (S. H. A. B. Nr. 323 vom 7. August 1905, Seite 1289), ist infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gestrichen worden.

Bureau Kriegstetten

22. Dezember. Die Wasserversorgungsgenossenschaft, in Biberist (S. H. A. B. Nr. 311 vom 21. Dezember 1921, Seite 2480 und dortige Verweisung), hat anlässlich der Versammlung der Brunnenbesitzer vom 16. Dezember 1923 ihre Statuten revidiert. Darnach ergeben sich folgende Änderungen der bereits publizierten Bestimmungen. Die Genossenschaft erhält und sichert alle ihr angeschlossenen Brunnenrechte in der Gemeinde Biberist dürfen weder aus den vorhandenen noch zukünftig zu erwerbenden Quellen weitere Brunnenrechte begründet werden, sei es durch Kauf-, Schenkungs- oder Mietvertrag. Ziffer 3 der früheren Zweckbestimmung fällt weg. Der Eintritt der einzelnen Brunnenbesitzer erfolgt durch Unterzeichnung der Statuten, nachdem sie sich über den Besitz eines Brunnens nach § 5 ausgewiesen haben. Brunnengenossenschaften haben sich über die erfolgte Bildung und Konstituierung durch einen Auszug aus dem Handelsregister auszuweisen, worauf die Unterzeichnung der Statuten durch die zuständigen Genossenschaftsorgane erfolgen kann. Namens der Einwohner- oder Bürgergemeinde unterzeichnen auf Grund eines Auszuges aus dem Gemeindeprotokoll der Gemeindeamman und der Gemeindeglieder die Statuten. Die Unterzeichnung der Statuten kann in jedem der obgenannten Fälle ersetzt werden durch eine schriftliche Erklärung nach Art. 683 Abs. 2 O.R., welche ohne weiteres die Anerkennung der geltenden Statuten in sich schliesst. Bis zum 1. Juli 1924 wird kein Eintrittsgeld erhoben. Für später Eintretende wird das Eintrittsgeld von der Hauptversammlung bestimmt. Allen Brunnenbesitzern ist die Veräusserung des Brunnens ohne Genehmigung des Vorstandes untersagt. Ausgenommen hiervon sind Uebertragungen, die mit Handänderungen der Liegenschaft, auf welcher der Hauptbrunnen errichtet ist, verbunden sind, wie Kauf, Erbgang, Steigerung usw. Der neue Grundeigentümer kann innerhalb drei Monaten nach dem Erwerb der Liegenschaft nach Massgabe von § 6 der Statuten der Genossenschaft beitreten ohne Bezahlung eines Eintrittsgeldes. Der Austritt aus der Genossenschaft kann jederzeit erfolgen unter vorausgehender vierteljährlicher schriftlicher Anzeige an den Vorstand. Die

Mitgliedschaft endet erst mit dem auf die Kündigung folgenden Kalender-Jahresschluss. Ein Ausschluss findet durch die Hauptversammlung statt bei wiederholter Verletzung statutarischer oder reglementarischer Bestimmungen oder mehrfacher Widerhandlung gegen Beschlüsse und Verfügungen von Genossenschaftsorganen. Austretende oder Ausgeschlossene haben keinen Anteil am Genossenschaftsvermögen und verlieren insbesondere den genossenschaftlichen Schutz des Brunnennrechtes. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haftet einzig das Genossenschaftsvermögen. Die persönliche Haftung der Genossenschafter ist ausdrücklich ausgeschlossen. Organe der Genossenschaft sind: die Generalversammlung, der Vorstand und der Brunnennmeister und dessen Stellvertreter. Die Generalversammlung findet alljährlich in den drei ersten Monaten des Jahres in Biberist statt. Der Vorstand ist in seinen Befugnissen durch die statutarischen Kompetenzen der Generalversammlung eingeschränkt. Alle Rechte und Befugnisse des Einwohnergemeinderates von Biberist sind aufgehoben. Statutenänderungen werden von der Hauptversammlung beschlossen. Ueber die Auflösung der Genossenschaft entscheidet ebenfalls die Hauptversammlung, diese bestimmt auch das Liquidationsverfahren und beschliesst über die Verwendung eines allfälligen Reinergebnisses. Der Vorstand besteht aus sechs Mitgliedern: Präsident, Vizepräsident, Aktuar, Kassier und zwei Beisitzern. Anlässlich der Generalversammlung vom 16. Dezember 1923 und der Vorstandssitzung vom 21. Dezember 1923 wurde der Vorstand bestellt wie folgt: Präsident: Otto Stampfli, von Burgäsch, Notar und Amtsschreiber, in Biberist; Vizepräsident: Otto Küch-Sperisen, Landwirt, von und in Biberist; Aktuar: Gottfried Frey-Locher, Schreiner, von Bärnen (Schaffhausen), in Biberist; Kassier: Ernst Gerber, Installateur, von Langnau i. E., in Biberist; Beisitzer: Alfred Grütter, Maurermeister, von Seeberg, in Biberist, und Gerold Schmid-Marti, Landwirt, von und in Biberist. Der Vorstand kann nach Beitritt der Aussen-gemeinden in die Genossenschaft auf neun Mitglieder erhöht werden. Für die Genossenschaft zeichnet der Präsident oder der Vizepräsident kollektiv mit dem Aktuar oder Kassier.

Bureau Ollen-Gösgen

Alkoholfreies Restaurant, Pension. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Arnold Widmer-Kuhn**, in Schönenwerd, ist Arnold Widmer, von Safenwil, in Schönenwerd. Betrieb eines alkoholfreien Restaurants und einer Pension. Bäckerstrasse 261.

Kolonialwaren. — 21. Dezember. Inhaberin der Firma **Frida Beck**, in Schönenwerd, ist Frida Beck, von und in Schönenwerd. Kolonialwarenhandlung. Schmiedengasse 44.

Lebensmittel. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Schibler-Lips**, in Olten, ist Richard Schibler, von und in Olten. Lebensmittel en gros und en détail. Martinshof an der Ringstrasse.

Bureau Stadt Solothurn

24. Dezember. Unter der Firma **Métal A.-G. (Métal S.A.)** hat sich, mit Sitz in Solothurn, auf unbestimmte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet, welche den Handel mit Metallen aller Art bezweckt. Die Gesellschaft kann Filialen errichten und sich bei andern, ähnliche Zwecke verfolgenden Unternehmungen in irgendwelcher Form beteiligen. Die Statuten sind am 18. Dezember 1923 festgestellt worden. Das Aktienkapital beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 10 Aktien von je Fr. 5,000, welche auf den Namen lauten. Als offizielles Publikationsorgan wird das Schweizerische Handelsamtsblatt in Bern bezeichnet. Die Gesellschaft wird nach aussen durch den Verwaltungsrat vertreten, der aus zwei Mitgliedern besteht. Beide Mitglieder führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift. Mitglieder des Verwaltungsrates sind: Otto Kofmehl, Kaufmann, von und in Solothurn, und Armin Roth, Kaufmann, von und in Solothurn. Geschäftslokal: Alte Bahnhofstrasse Nr. 237.

St. Gallen — St. Gall — San Gallo

Damen- und Herrenhutgeschäft. — 1923. 21. Dezember. Inhaber der Firma **Karl Thommen-Fluty**, in St. Gallen C, ist Karl Thommen, von Eptingen (Basel-Land), in St. Gallen C. Damen- und Herrenhutgeschäft. Webergasse 19, St. Gallen C.

Herren-Dauerwäsche. — 21. Dezember. Die Firma **Hermann Rietmann**, Vertrieb von Herren-Dauerwäsche, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 120 vom 9. Mai 1912, Seite 842), ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Verzichtes des Inhabers erloschen.

21. Dezember. Aus dem Vorstand der **Landwirtschaftlichen Genossenschaft Schänis**, mit Sitz in Schänis (S. H. A. B. Nr. 52 vom 3. März 1922, Seite 394), sind der bisherige Vizepräsident Oskar Vogelsanger, der bisherige Aktuar Adolf Hässig und Anton Tremp ausgeschieden; die Unterschrift der ersten beiden ist erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt: Alois Hässig, Wirt, von Maseltrangen, in Ruff-Schänis, Vizepräsident; Emil Schwitter, Landwirt, von Näfels, in Ruff-Schänis, Aktuar, und Franz Hofstetter, Landwirt, von Schänis, in Rietgass-Schänis. Der Präsident oder Vizepräsident zeichnet kollektiv mit dem Aktuar.

21. Dezember. Berichtigung: Das Domizil des Inhabers der Firma **Fritz Sonderegger, Technisches Bureau**, in Rheineck (S. H. A. B. Nr. 293 vom 20. Dezember 1923, Seite 2386), ist richtig: Lutzenberg.

21. Dezember. Unter der Firma **Automatenstickerei Balgach A.-G.** besteht, mit Sitz und Gerichtsstand in Balgach, eine Aktiengesellschaft von unbestimmter Dauer mit dem Zwecke der künftigen Übernahme und des Betriebes der von der bisherigen Firma «Ferdinand Metzler» betriebenen Automatenstickerei in Balgach aus dem Konkurse des Ferdinand Metzler. Die Gesellschaft ist berechtigt, alle Geschäfte zu machen, soweit solche nach Ansicht des Verwaltungsrates mit dem Zwecke der Gesellschaft im Zusammenhang stehen oder in deren Interesse als geboten erscheinen. Die Statuten sind am 21. November 1923 festgelegt worden. Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 50,000 und ist eingeteilt in 50 auf den Namen lautende Aktien zu je Fr. 1,000, welche voll einbezahlt sind. Der Erwerb der Automatenstickerei aus dem Konkurse des Ferdinand Metzler erfolgt zum Kaufpreise von Fr. 315,000, welcher durch Übernahme der auf der Liegenschaft haftenden Hypotheken im gleichen Betrage regliert wird. Die gesetzlich vorgeschriebenen Bekanntmachungen der Gesellschaft erfolgen durch das Schweizerische Handelsamtsblatt. Die Organe der Gesellschaft sind: a) die Generalversammlung; b) der Verwaltungsrat; c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat besteht aus drei Mitgliedern. Er vertritt die Gesellschaft nach aussen und bestimmt Art und Form der Unterschriftsberechtigung der Geschäftsführung. Zurzeit gehören dem Verwaltungsrate an: Emil Schoch, Bankdirektor, von Sternenberg (Zürich), Präsident; Anton Löpfe, Agent, von Gaiserwald, Vizepräsident, und Dr. Bruno Kuhn, Advokat, von Nesslau, sämtliche in St. Gallen C. Die rechtsverbindliche Unterschrift für die Gesellschaft führen die Mitglieder des Verwaltungsrates kollektiv zu zweien und der Geschäftsführer David Wild-Wagner, von Schwanden (Glarus), in Balgach, einzeln. Geschäftslokal: Eichholz bei Balgach.

Viehhandel. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **Christian John**, in Tils (Gemeinde Mels), ist Christian John, von Mels, in Tils. Viehhandel. Tils.

Stickerei. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **Adolf Hämmerle**, in Au, ist Adolf Hämmerle, von und in Lustenau (Vorarlberg). Die Firma erteilt

Prokura an Jean Pfister-Anderegg, von Wittenbach, in Au. Stickereifabrikation, Mondstein.

Stickerei. — 22. Dezember. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **H. Graf & Co.**, Fabrikation und Export von Stickereien, in Rebstein (S. H. A. B. Nr. 185 vom 17. Juli 1920, Seite 1391), ist der bisherige Kommanditär Heinrich Graf ausgeschieden und seine Kommanditbeteiligung erloschen. Gleichzeitig sind als Kommanditäre in die Gesellschaft eingetreten: Jakob Bänziger, von Reute, in Marbach, mit dem Betrage von Fr. 20,000; Eduard Graf, von und in Rebstein, mit Fr. 30,000, und Jean Leutenegger, von Frauenfeld, in Rebstein, mit Fr. 50,000.

Manufakturwaren. — 24. Dezember. Die Firma **Carl Reinhardt**, Manufakturwaren, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 28 vom 23. Januar 1904, Seite 110), ist infolge Wegzugs des Inhabers erloschen.

Bauunternehmer. — 24. Dezember. **Gebrüder Bonaria**, Kollektivgesellschaft, Bauunternehmer, mit Hauptsitz in St. Gallen und Zweigniederlassungen in St. Margrethen und Walzenhausen (S. H. A. B. Nr. 274 vom 8. November 1921, Seite 2154). Der Gesellschafter Alfred Bonaria ist nunmehr Bürger von Tablat.

Graubünden — Grisons — Grigioni

Weine, Liköre, Kolonialwaren. — 1923. 24. Dezember. Die Firma **Brüesch & Moosberger**, Weine, Liköre und Kolonialwaren, in Chur (S. H. A. B. Nr. 277 vom 5. Dezember 1922, Seite 2243), ist infolge Auflösung der Kollektivgesellschaft erloschen. Aktiven und Passiven gehen über an die Firma «Brüesch-Ardüser» in Chur.

Inhaber der Firma **Brüesch-Ardüser**, in Chur, ist Andreas Brüesch-Ardüser, von Tschierschen, wohnhaft in Chur. Die Firma übernimmt Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Brüesch & Moosberger» in Chur. Weine, Liköre und Kolonialwaren. Untergasse Nr. 317.

Kolonialwaren. — 24. Dezember. Die Firma **Johann Caprez-Casty**, Kolonialwarenhandlung, in Trins (S. H. A. B. Nr. 137 vom 15. Juni 1923, Seite 1186), wird infolge Konkurses von Amtes wegen gestrichen.

Aargau — Argovie — Argovia

Bezirk Laufenburg

1923. 22. Dezember. Die **Landw. Genossenschaft Kaisten**, in Kaisten (S. H. A. B. 1921, Seite 2194), hat an Stelle von Albin Winter zum Präsidenten gewählt: Johann Müller, Fabrikant, von und in Kaisten, und an Stelle von Johann Stephan Amsler zum Verwalter: Albert Müller, Reisender, von Herisau, in Aarau. Die Unterschriften von Albin Winter und Johann Stephan Amsler sind erloschen.

Bezirk Lenzburg

22. Dezember. Die Stiftung unter der Firma **Pensionskasse der Aargauischen Portlandzementfabrik**, in Holderbank (S. H. A. B. 1920, Seite 1423), hat ihren Sitz nach Basel verlegt und wird daher im Handelsregister des Kantons Aargau gelöscht (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1923, Seite 2314).

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1923. 21. Dezember. **Schuhfabrik Frauenfeld** (Fabrique de Chaussures Frauenfeld), in Frauenfeld (S. H. A. B. Nr. 174 vom 6. Juli 1920, Seite 1301 und dortige Verweisung). Die Generalversammlung der Aktionäre vom 26. April 1923 hat die Herabsetzung des Aktienkapitals von Fr. 3,500,000 auf Fr. 2,800,000 durch Abstempelung der einzelnen Aktien von nom. Fr. 500 auf Fr. 400 beschlossen. Gleichzeitig wurde Art. 5 der Gesellschaftsstatuten abgeändert. Derselbe hat folgenden Wortlaut: Das Grundkapital der Gesellschaft beträgt zwei Millionen achthunderttausend Franken (Fr. 2,800,000) und ist eingeteilt in 7000 Inhaberk Aktien zu je Fr. 400, die voll einbezahlt sind.

Mechanische Schreinerei. — 21. Dezember. Die Firma **Ludwig Erath**, mechanische Schreinerei, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 267 vom 26. Oktober 1909, Seite 1795), ist infolge Verkaufs des Geschäftes erloschen.

Comestibles, Wirtschaft. — 21. Dezember. Inhaber der Firma **Theodor De Lazzar**, in Romanshorn, ist Theodor De Lazzar, von Rocca Pietro (Belluno, Italien), in Romanshorn. Comestiblesgeschäft, Wirtschaft.

Molkerei, Schweinehaltung. — 22. Dezember. Der Inhaber der Firma **Hans Wartmann**, Molkerei und Schweinehaltung, in Märstetten (S. H. A. B. Nr. 283 vom 18. November 1921, Seite 2226), hat den Geschäfts-sitz und Wohnort von Märstetten nach Weinfelden verlegt.

Landesprodukte, Wirtschaft, Holz, Kohlen. — 22. Dezember. Inhaber der Firma **Heinrich Lang**, in Kreuzlingen, ist Heinrich Lang, von Kurzriekenbach, in Kreuzlingen. Landesprodukte, Holz, Kohlen, Wirtschaft zur Burg.

24. Dezember. Die Firma **Louis Raichle**, Schuhfabrik **Emmishofen**, in Emmishofen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 10. August 1909, Seite 1393), hat Einzelprokura erteilt an Ernst Buchter, von Thayngen (Schaffhausen), in Kreuzlingen.

Kolonialwaren. — 24. Dezember. Unter der Firma **F. & B. Studer**, in Kreuzlingen, haben Frieda Studer und Berta Studer-Vetter, beide von Kurzriekenbach und in Kreuzlingen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. Januar 1923 begonnen hat. Kolonialwaren.

Waadt — Vaud — Vaud

Burru d'Avenches

1923. 22 décembre. Dans l'assemblée générale du 2 avril 1922, la Société de tir de campagne de Vallamand, association ayant son siège à Vallamand (F. o. s. du c. du 20 août 1900, n° 288, page 1155), a modifié les statuts et décidé que désormais le comité n'aura plus que quatre membres au lieu de cinq. Les fonctions de secrétaire et caissier sont cumulées. La société a renouvelé son comité et a élu: Président: Jean Frigeri, maçon, de Lamone, à Vallamand; vice-président: Henri Failloubaz, agriculteur, de et à Vallamand; secrétaire-caissier: Louis Matthey, tonnelier, du Loelo et Bellerive, à Vallamand. Les signatures d'Alfred Bissat, ancien président, et Auguste Jan-du-Chêne, ancien secrétaire, sont radiées.

Bureau d'Echallens

24 décembre. La société coopérative Société de fromagerie de Goumoëns-la-Ville, dont le siège est à Goumoëns-la-Ville (F. o. s. du c. du 29 mai 1893), fait inscrire que dans son assemblée générale des 20 et 26 octobre 1923, elle a apporté les modifications suivantes dans son comité: Emile Basset, de Goumoëns-la-Ville, y demeurant, agriculteur, est nommé en qualité de membre du comité et de président, en remplacement de Benjamin Marguerat, dont la signature est radiée; Ernest Bezençon, de Goumoëns-la-Ville, y demeurant, agriculteur, est nommé en qualité de membre du comité et de caissier en remplacement de Louis Bezençon, qui est radié; Emmanuel Bezençon, de Goumoëns-la-Ville, y demeurant, agriculteur, et Louis Turin, de Valeyres-sous-Rances, domicilié à Goumoëns-la-Ville, agriculteur, sont nommés en qualité de membres du comité en remplacement d'Emile Bezençon et Aimé Jaquier, qui sont radiés.

Bureau de Lausanne

Epicerie, mercerie. — 21 décembre. La raison Raoul Brandt, à Lausanne, épicerie, droguerie (F. o. s. du c. du 14 août 1923), est radiée ensuite de remise de commerce.

21 décembre. Foetisch frères, Société anonyme, entreprise générale de musique et d'édition, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 29 décembre 1922). Le conseil d'administration a, dans sa séance du 8 octobre 1923, décidé de conférer la procuration à Alexandre Foetisch, de Cottens, négociant, et à Ernest Bissat, de Goumouens-la-Ville, chef comptable, les deux à Lausanne, lesquels devront signer collectivement chacun avec l'un des directeurs, soit: Albert Foetisch, Edouard Foetisch et Anatole Jobin.

Vitrierie, glaces. — 24 décembre. La société en nom collectif P. Chiara et fils, à Lausanne, entreprise générale de vitrierie, glaces, etc. (F. o. s. du c. du 31 janvier 1918), fait inscrire: qu'elle a renoncé à son magasin de la Rue du Pont 9; que ses magasins sont à la Place St-Laurent 23-25, et que l'un des associés, Pierre Chiara, fils, est originaire de Lausanne.

Denrées coloniales, etc. — 24 décembre. La société en nom collectif Schenk & Co, ayant son siège à Lausanne, denrées coloniales, importation et représentations (F. o. s. du c. du 29 décembre 1919), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Caoutchoucs en gros. — 24 décembre. Théophile, fils de Jean Weibel, de Rapperswil (Berne), à Lausanne, a repris sous la raison **Théophile Weibel**, à Lausanne, l'actif et le passif de la société «Schenk & Co» radiée. Caoutchouc en gros. Avenue Recordon 30.

Denrées coloniales, etc. — 24 décembre. La société en commandite **Winandy et Cie**, à Lausanne (F. o. s. du c. du 23 décembre 1920), est dissoute; cette raison sociale est en conséquence radiée.

Paul Winandy et ses deux fils Albert et Charles Winandy, de Lausanne, y domiciliés, ont constitué sous la raison sociale **Winandy et Cie**, une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 1^{er} juillet 1923. Elle a repris l'actif et le passif de la société en commandite «Winandy et Cie» radiée. La société confère procuration à Robert Zahler, de Lahr (Bade, Allemagne), à Lausanne. Denrées coloniales et épicerie fine. Rue de Bourg 16.

Bureau de Vevey

17 décembre. L'association **Bureau Central d'Assistance du Cercle de Montreux**, dont le siège est dans la commune du Châtelard (F. o. s. du c. des 1^{er} décembre 1905, n° 469, page 1874, et 28 novembre 1916, n° 280, page 1798), fait inscrire que dans son assemblée générale du 18 octobre 1923 et dans sa séance du comité central du même jour, le comité a constitué son bureau comme suit: Clara Jacoud-Linder, ménagère, de Puidoux, président; Emmanuel Rossé, pasteur, vice-président (déjà inscrit); Albert Mayer, bijoutier, des Planches, secrétaire; tous trois domiciliés à Montreux. Aux termes des statuts, la signature collective de deux des membres du bureau du comité engage valablement la société vis-à-vis des tiers. Les signatures de Charles-Gabriel Margot, président, et de Jules Mottier, secrétaire, sont radiées.

Boulangerie, etc. — 22 décembre. La raison **J. Bussy-Durieu**, à Vevey, boulangerie, fabrication et exportation de zwibacks (F. o. s. du c. du 17 octobre 1907, n° 258, page 1794), est radiée ensuite de décès du titulaire. L'actif et le passif sont repris par la maison «Bussy-Durieu» au dit lieu.

Boulangerie, etc. — 22 décembre. Le chef de la raison **Bussy-Durieu**, à Vevey, est Françoise-Louise-Marguerite née Durieu, veuve de Jules-Auguste Bussy, de Crissier, domiciliée à Vevey. Cette maison reprend l'actif et le passif de la raison «J. Bussy-Durieu», radiée. Boulangerie, fabrication et exportation de zwibacks. Rue d'Italie n° 59.

Wallis — Valais — Vallesse

Bureau de Sion

1923. 22 décembre. La société anonyme **Société sédunoise de consommation**, dont le siège est à Sion (F. o. s. du c. du 21 octobre 1890, n° 151, page 747), fait inscrire le conseil d'administration suivant: Président: Raoul de Riedmatten, banquier, de et à Sion; vice-président: Jules Spahr, agronome, de et à Sion; membres: Albert de Torrenté, banquier, de et à Sion; Dr. Albert Roten, médecin, de et à Sion; Joseph Dufour, architecte, de et à Sion. La société est engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective d'un administrateur et du gérant, Gustave Membrez, de Courtételle (Jura Bernois), à Sion. Les administrateurs Auguste Brüttin, Jules Delacoste, Louis-Xavier de Riedmatten et J. Zen-Ruffinen sont radiés et leurs signatures éteintes et radiées.

Gent — Genève — Ginevra

Rectification. La publication parue dans la F. o. s. du c. du 22 décembre 1923, n° 300, page 2402, au nom de **Société Anonyme Immobilière La Bachette**, à Lancy, est rectifiée dans sa deuxième ligne où il faut lire: Société Anonyme Immobilière La Bachette (au lieu de: Société Anonyme Immobilière La Rochette).

Entreprise du bâtiment, etc. — 1923. 21 décembre. La société en nom collectif «J. Renand et Moschetti», entreprise générale du bâtiment et peinture en voitures, aux Eaux-Vives (F. o. s. du c. du 12 octobre 1922, page 1964), est déclarée dissoute depuis le 20 novembre 1923. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale: **J. Renand et Moschetti en liq^{ca}**, par François Bigogno, arbitre de commerce, de Genève, au Petit-Lancy, auquel tous pouvoirs ont été conférés à cet effet.

Café-brasserie. — 21 décembre. Le chef de la maison **Gaetanino Peretti**, à Plainpalais, est Gaetanino Peretti, de Bellinzone (Tessin), domicilié à Plainpalais. Exploitation d'un café-brasserie. 73, Boulevard Carl Vogt.

Acquisition d'immeubles, etc. — 21 décembre. Société Adyar, société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 27 octobre 1922, page 2060). Le conseil d'administration est composé de Paul Erismann (déjà inscrit); Otto Schmidt, transitaire, de Thielle-Wavre (Neuchâtel), à Genève, et Jean Erismann, industriel, de et à Genève. La société est engagée par la signature collective de la majorité des membres de son conseil d'administration ou par celle de deux administrateurs spécialement délégués et porteurs d'un extrait des registres en bonne forme. Les administrateurs Charles-Auguste-Benjamin Giroud et Louis-Alfred Lambert, démissionnaires, sont radiés et leurs pouvoirs éteints.

Manufacture et commerce d'articles de plomb, etc. — 21 décembre. La société en commandite «Pianet et Cie», manufacture et commerce d'articles de plomb et d'étain et articles de métaux s'y rattachant, à Carouge (F. o. s. du c. du 14 novembre 1919, page 1998), est déclarée dissoute dès le 30 novembre 1923. Elle ne subsiste plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison **Pianet et Cie en liq^{ca}**, par l'associé gérant responsable Emile Pianet.

Produits œnologiques et agricoles. — 21 décembre. La **Littorale S. A. en liquidation**, ayant son siège à Chêne-Bougeries, fabrication de produits œnologiques et agricoles, etc. (F. o. s. du c. du 12 avril 1923, page 743), est radiée ensuite de la clôture de sa liquidation.

Régie agricole et viticole. — 22 décembre. La maison **S. Collet**, régie agricole et viticole, inscrite à Genève (F. o. s. du c. du 9 décembre 1920, page 2332), a transféré, depuis le 15 septembre 1923, son siège commercial à Plainpalais, 24, Boulevard des Philosophes. Le domicile particulier du titulaire est à Plainpalais.

Épicerie-primeurs. — 22 décembre. Le chef de la maison **Fulliquet**, à Plainpalais, est Madame Delia-Colomba Fulliquet, née Masso, d'Avusy,

domiciliée à Plainpalais, mariée sous le régime de la séparation de biens avec William Fulliquet. Commerce d'épicerie-primeurs, 4, Rue G. Leschot.

Épicerie-primeurs. — 22 décembre. Le chef de la maison **Wilhelm Mayer**, à la Jonction (Plainpalais), est Wilhelm Mayer, de nationalité allemande, domicilié à Plainpalais. Commerce d'épicerie et primeurs, 8, Rond Point de la Jonction.

Épicerie-laiterie, mercerie et tabacs. — 22 décembre. Le chef de la maison **Festa**, à Genève, est Dionisio Festa-Tamiet soit Festa, de nationalité italienne, domicilié à Genève. Commerce d'épicerie-laiterie, mercerie et tabacs. Rue de la Cité 11.

Commerce, importation, exportation de fruits, légumes, etc. — 22 décembre. Société Anonyme R. Bourgeois, ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 4 septembre 1922, page 1709). La procuration collective conférée à Henry Armand est éteinte.

Représentations commerciales et industrielles. — 22 décembre. La raison **Gustave Zimmer**, représentations commerciales et industrielles, à Genève (F. o. s. du c. du 9 mai 1919, page 798), est radiée ensuite du décès du titulaire.

22 décembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 21 décembre 1923, la **Société anonyme de l'immeuble Avenue Pictet de Rochemont 21**, société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 22 décembre 1922, page 2338), a pris acte de la démission de l'administrateur Simon Léwy-Levillain, lequel est radié et ses pouvoirs éteints. Elle a désigné comme seul administrateur Albert Filiberti, entrepreneur, de Genève, y domicilié, avec signature sociale. Siège social actuel: 12, Rue de Bernc, chez Albert Filiberti.

Feux d'artifices, etc. — 22 décembre. Dans son assemblée générale du 19 décembre 1923, et suivant procès-verbal dressé par M^{re} Poncet, notaire, à Genève, la société anonyme: «Radium-Fabrique de Feux d'Artifice Anciennement Société Genevoise de Feux d'Artifice», ayant son siège au Plan-les-Ouates (F. o. s. du c. du 24 janvier 1920, page 139), a prononcé sa dissolution et ne continuera plus à subsister que pour sa liquidation, qui sera opérée sous la raison: **Radium fabrique de Feux d'Artifice Anciennement Société Genevoise de Feux d'Artifice en liquidation**, par Philippe Albert, régisseur d'immeubles, de et à Genève, auquel les pouvoirs les plus étendus ont été conférés. Le droit à la signature de l'administrateur Marcel Guinand est éteint.

22 décembre. Aux termes d'acte reçus par M^{re} Ferdinand-Marcel Rehous, notaire, à Genève, le 19 décembre 1923, il a été constitué sous la dénomination de **Société Immobilière Le Marclay-Rippaz**, une société anonyme ayant pour objet: l'achat, la construction et l'exploitation de tous immeubles dans le canton de Genève et notamment l'achat pour le prix de vingt mille francs d'un immeuble sis en la commune de Vandœuvres et formant au cadastre de ladite commune la parcelle 1365 ind. 1 propriété de Mme. Vve. Grivel, née Barry. Son siège est à Genève. Sa durée est illimitée. Le capital social est de cinq mille francs (fr. 5000), divisé en dix actions nominatives de cinq cents francs chacune. Les publications émanant de la société auront lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un seul administrateur ou par un conseil d'administration de deux à trois membres. Lorsque la société a plus d'un administrateur, le conseil d'administration détermine la forme de la signature et désigne les personnes autorisées à signer valablement pour la société. Pour la première période triennale l'administration est confiée à un seul administrateur nommé en la personne de Bernard Naef, régisseur, de et à Genève. Siège social: Corratier 18.

22 décembre. Aux termes d'acte passé devant M^{re} Bernard de Budé, notaire, à Genève, le 10 décembre 1923, il a été constitué sous la dénomination de: **Société de l'immeuble Route de Chêne N° 8**, une société anonyme ayant pour objet l'achat, la location et la revente d'immeubles sis dans le canton de Genève et spécialement l'acquisition pour le prix de cinquante-deux mille francs de la copropriété pour moitié de la parcelle 3485 feuille 4 de la commune des Eaux-Vives, contenant 2 ares, 94 mètres; portant lieu dit route de Chêne n° 8, le bâtiment n° 895 B appartenant actuellement à Messieurs Sésiano et Lenoir, société en nom collectif établie à Genève. Le siège de la société est fixé aux Eaux-Vives. Sa durée est indéterminée. Le capital social est de deux mille francs (fr. 2000), divisé en 20 actions de cent francs chacune. Les actions sont nominatives. Toute publication émanant de la société aura lieu par la voie de la Feuille d'avis officielle du canton de Genève. La société est administrée par un conseil d'administration composé de 1 à 3 membres. La société est engagée par la signature de l'administrateur s'il n'y en a qu'un; s'il y en a plusieurs par la signature de la majorité ou de l'un d'eux délégué spécialement et porteur d'une délégation en due forme. Le premier conseil est composé d'un membre en la personne de Paul Lenoir, régisseur d'immeubles, de Genève, à Vandœuvres. Siège social: 8, Route de Chêne.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum

Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

N° 55301. — 5 décembre 1923, 17 h.

Tavannes Watch Co., fabrication et commerce,
Tavannes (Suisse).

Montres et parties de montres.

TAVANNES WATCH

N° 55302. — 16 novembre 1923, 8 h.

Tavannes Watch Co., fabrication et commerce,
Tavannes (Suisse).

Montres et parties de montres.



Nr. 55303. — 3. Dezember 1923, 8 Uhr.

Abt.-Türler, Handel,
Basel (Schweiz).

Frische Eier.



N° 55304. — 6 décembre 1923, 18 h.

R. Schmid et Cie. Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, pièces d'horlogerie en tous genres, bijouterie, orfèvrerie, joaillerie.

Taurus Watch

(Renouvellement du n° 16458).

N° 55305. — 26 novembre 1923, 8 h.

R. Schmid et Cie. Cassardes Watch Co., fabrication et commerce,
Neuchâtel (Suisse).

Montres, parties de montres et étuis, pièces d'horlogerie en tous genres, bijouterie, orfèvrerie, joaillerie.



(Renouvellement du n° 16459).

Nr. 55306. — 5. Dezember 1923, 8 Uhr.

Hunt-Rankin Leather Co., Fabrikation und Handel,
Boston (Massachusetts, Ver. St. v. Amerika).

Leder.



Velvetta

Nr. 55307. — 19. November 1923, 8 Uhr.

Presspan- & Isolationsmaterialien-Werke für Elektrotechnik,
vormals H. Weidmann A.-G., Fabrikation und Handel,
Rapperswil (Schweiz).

Baumaterialien.



Nr. 55308. — 19. November 1923, 8 Uhr.

Presspan & Isolationsmaterialien-Werke für Elektrotechnik,
vormals H. Weidmann A.-G., Fabrikation und Handel,
Rapperswil (Schweiz).

Baumaterialien.

Diana

N° 55309. — 3 décembre 1923, 18 h.

N. V. Industriële en Handels Mij. voor Gouden en Zilveren-
werken v/h. Ed. Goudsmit, fabrication et commerce,
Rotterdam (Pays-Bas).

Montres, parties et fournitures de montres, étuis pour montres.

Indus

Nr. 55310. — 4. Dezember 1923, 18 Uhr.

Th. & O. Sidler, Apotheke z. St. Moritz, Fabrikation,
Luzern (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische Produkte.



(Übertragung der Nr. 16388 von Franz Sidler, Luzern).

N° 55311. — 19 novembre 1923, 11 h.

Ferodo, Limited, fabrication,

Chapel-en-le-Prith (Derbyshire, Grande-Bretagne).

Sabots de freins; marches d'escaliers, bandages de roues, parties de bandages de roues, garnitures de freins, substances de recouvrement pour freins, bourrelets pour corps de voiture, coussins absorbants des chocs, rondelles, garnitures pour embrayages et substances de recouvrement pour embrayages, surfaces d'entraînement par friction, surfaces pour transmissions par courroies ou cordes, tous ces produits étant composés d'une substance textile imprégnée; composition à appliquer aux sabots de freins, aux courroies de transmission et autres, et aux embrayages par friction, et compositions similaires.

FERODO

(Transmission avec extension d'emploi des n° 26742 et 36231 de la maison The Herbert Frood Company, Limited, Chapel-en-le-Prith).

N° 55312. — 19 novembre 1923, 11 h.

Ferodo, Limited, fabrication,

Chapel-en-le-Prith (Derbyshire, Grande-Bretagne).

Blocs de freins, marches d'escaliers, bandages de roues et parties de bandages de roues, garnitures de freins, substances de recouvrement pour freins, bourrelets pour corps de voitures, coussins absorbants des chocs, garnitures pour embrayages et substances de recouvrement pour embrayages, surfaces d'entraînement par friction, surfaces pour transmissions par courroies ou cordes, tuyaux flexibles, cordes, courroies et lanières de transmission, garnitures pour moteurs, machines, pompes et appareils hydrauliques; rondelles et autres produits similaires composés d'une substance textile imprégnée.

FEROBESTOS

(Transmission du n° 35919 de la maison The Herbert Frood Company, Limited, Chapel-en-le-Prith).

N° 55313. — 23 novembre 1923, 15 h.

Stolz frères, fabrication,

Le Locle (Suisse).

Tous produits d'horlogerie.

Eretron

Nr. 55314. — 4. Dezember 1923, 17 Uhr.

Bernouilli & Thomann, Fabrikation und Handel,
Zollikofen (Schweiz).

Elektrische Heizapparate für Automobilsteuerräder.



Nr. 55315. — 26. November 1923, 8 Uhr.

W. Kauer, Fabrikation,
Menziken (Schweiz).

Chemische Vertilgungspräparate gegen Mäuse, Ratten, Schwaben und Russenkäfer, Grillen, Wanzen und Ameisen usw.



Nr. 55316. — 27. November 1923, 8 Uhr.

Th. Zürcher, Fabrikation,
Zürich (Schweiz).

Elektrische Kleinmotoren, Transformatoren und Spielzeug.



Nr. 55317. — 28. November 1923, 8 Uhr.

Max Mühlebach, Handel,
Brugg (Aargau, Schweiz).

Papiere, Kartons und Papierwaren aller Art.



Nr. 55318. — 28. November 1923, 8 Uhr.

Walter d'Heureuse, Fabrikation und Handel,
Melide (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, chemisch-technische, kosmetische und medizinische Präparate.

HOMOSAN

Nr. 55319. — 28. November 1923, 8 Uhr.

Walter d'Heureuse, Fabrikation und Handel,
Melide (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, chemisch-technische, kosmetische und medizinische Präparate.

ACQUASAN

Nr. 55320. — 28. November 1923, 8 Uhr.

Walter d'Heureuse, Fabrikation und Handel,
Melide (Schweiz).

Chemisch-pharmazeutische, chemisch-technische, kosmetische und medizinische Präparate.

BAGNOSAN

Nr. 55321. — 28. November 1923, 8 Uhr.

Aktien-Gesellschaft Vereinigte Berner & Zürcher Chocolate-
Fabriken Lindt & Sprüngli, Fabrikation,
Kilchberg b. Zürich (Schweiz).

Kakao und Schokolade, einfach und mit Beimischungen, Konfiseriewaren.



Nr. 55322. — 28. November 1923, 8 Uhr.

Lateltin A.-G., Fabrikation und Handel,
Zürich (Schweiz).

Liköre, Spirituosen, Weine, überhaupt alkoholhaltige Getränke.

NIGGER BRAND

N° 55323. — 29 novembre 1923, 8 h.

Alb. Chanal, commerce,
Genève (Suisse).

Papiers.

The Griffon TYPEWRITER

N° 55324. — 29 novembre 1923, 15 h.

Rodolfo Pedroni succ. a Figli fu Giuseppe Pedroni Manifattura
Svizzera Italiana dei Tabacchi, fabrication et commerce,
Chiasso (Suisse).

Cigares, tabacs et articles de réclame.



N° 55325. — 30 novembre 1923, 8 h.

Lambert Picard et Cie. Huilerie Lambert et Huilerie Le Phare,
commerce,
Lausanne (Suisse).

Vins et liqueurs en fûts et en bouteilles.

LOS BELMONT.

N° 55326. — 30 novembre 1923, 8 h.

Valmas Drug Company, Inc., fabrication et commerce,
Rochester (New-York, E.-U. d'Amérique).

Liquides pour les yeux.

BON-OPTO

Nr. 55327. — 10. Dezember 1923, 8 Uhr.

Ernst Hirschi, Fabrikation,
Aarberg (Schweiz).Konstruktionskasten für drahtlose Telephonie und Telegraphie, Apparate und
Bestandteile zu solchen, Zubehör und Batterien.

RADIOFEE

Nr. 55328. — 15. Dezember 1923, 8 Uhr.

W. A. Wetterwald & Co., Handel,
Zürich (Schweiz).Automobil- und Motorlastwagen-Zubehör, insbesondere Schnee- und Gleit-
schutzketten.

Eskimo

Radiation — Löschung

N° 54366. (F. o. s. du c. n° 165 de 1923). Armand Ducommun-Muller, Duc
Watch Factory, La Chaux-de-Fonds. — Radiée le 13 décembre 1923 à la
demande du titulaire.

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Grande Bretagne

(Communication économique de l'Attaché commercial de Suisse à Londres.)

L'avenir du «Safeguarding of Industries Act», du «Dyestuffs Importation Act» et des «McKenna Duties». On nous a demandé de donner, en nous fondant sur le résultat des élections anglaises récentes, une idée sur le sort qui allait être réservé, à la Chambre des Communes, aux trois mesures législatives ci-dessus mentionnées. Nous n'avons point l'intention de tenter — ce qui serait vain du reste — de percer l'avenir, ni d'éveiller, dans les cercles exportateurs, de faux espoirs. Nous nous bornons dès lors à faire quelques constatations de fait, pour rafraîchir la mémoire des lecteurs et leur permettre de tirer eux-mêmes leurs propres conclusions.

Tout d'abord, constatons: a) que le parti conservateur, à tendance protectionniste, ne compte plus que 257 députés; b) que le parti du travail est de 191; c) et le parti libéral de 157.

Les deux partis, qui ont donc ensemble 348 sièges, ont fait toute la campagne électorale sur la base de la lutte en faveur du libre-échange. On doit dès lors pouvoir les considérer comme opposés à tout tarif, et avoir à ce sujet un mandat précis de leurs électeurs, dont la volonté est claire.

Examinons maintenant quelle a été, lors du dernier Parlement, l'attitude du Labour Party et des libéraux vis-à-vis de la législation ayant pour but la protection de l'industrie britannique:

A. «Safeguarding of Industries Act». Cet acte a été attaqué pendant toute la dernière session. A la séance du 4 décembre 1922 de la Chambre des Communes, Sir John Simon, ancien membre du Cabinet libéral Asquith, a proposé l'amendement suivant à la réponse au discours du Trône: «But regret that no mention is made of the repeal of the Safeguarding of Industries Act and of other protective measures, which are raising prices, hampering trade, and limiting employment.» (Regrette que, dans le discours du Trône, il ne soit fait aucune mention relative à l'abolition du Safeguarding of Industries Act et d'autres lois protectionnistes qui élèvent les prix, entravent le commerce et limitent l'embauche.)

Sir John Simon, après avoir soumis à une critique sévère les articles taxés en application de la Partie I de la loi, et surtout les produits chimiques et les instruments scientifiques, attaqua la Partie II relative aux droits de douane imposés sur des articles provenant de pays à change déprécié. Il dit: «I am quite unable to understand why it is supposed that you are going to correct the exchanges of Europe by making orders under Part II of the Safeguarding of Industries Act.» En parlant à son tour des 6300 catégories contenues dans la liste des articles soumis à la partie I de la loi, Mr. Asquith conclut: «This is my final appeal to the House... Take this act as it stands, judge it by the experience we have had... and is there a man amongst us, from the evidence that has been brought before the House to-night, who does not see that it is dead and ought to be buried.» Dans une autre partie du débat Mr. Asquith avait dit: «A tariff of 33 1/4 % or whatever it is, is the worst possible means of obtaining really beneficial and satisfactory results...» Sir John Simon rappela qu'au moment de l'introduction du projet de loi, les banquiers du pays avaient publié un remarquable manifeste qui contenait la phrase suivante: «The policy of trying to exclude the productions of other countries, with the well-meant design of encouraging our own, cannot increase the volume of commerce or the total volume of unemployment here. The importation of foreign goods does not diminish the activities of our people because such goods can only be paid by the produce of British capital and labour.» Naturellement, l'amendement de Sir John Simon fut battu mais, avec l'appui du Labour Party, qui déteste les mesures protectionnistes et les droits de douane, il réunit néanmoins 207 voix (contre 269).

Déjà à la séance du 12 avril 1922, Mr. Asquith avait dit: «It has been, I think, a luckless measure both in its origin and its history. It was stamped from the beginning with the marks of pre-natal or, at any rate congenital infirmity. It had a dubious pedigree.»

Maintenant que Mr. Asquith, bien que chef du parti le moins nombreux, peut faire pencher la balance à droite ou à gauche, le lecteur pourra également tirer la conclusion lui-même.

B. «Dyestuffs Importation Act» (en vigueur depuis janvier 1921). A la même séance de la Chambre des Communes du 4 décembre 1922, dont il a été parlé plus haut, Sir John Simon avait aussi critiqué sévèrement le fonctionnement du Comité Consultatif ayant le pouvoir d'accorder des licences d'importation: «I have had put into my hands an illustration of the actual way in which this Consultative Committee works. I am assured that, so far from granting a licence upon an applicant showing that the dye he requires is one which can only be obtained abroad, when a dye merchant

makes such an application he is faced with a demand, as a preliminary, to give an exact account of the dye, where it is proposed to get it, and who is the customer to whom he proposes to sell it. That is certainly a highly objectionable proceeding when it is remembered that on this Committee are, among others, representatives of the dye manufacturers of this country. It is a common experience that a business man greatly objects to give the name of his customer to those who are his natural rivals in the same trade. It does not stop there. Instead of granting a licence to import the dye because the dye is not being produced in this country, this Consultative Committee insists upon pressing upon the consumer some other dye which it alleges to be similar, though by no means identical, and urges that this substitute should be used rather than that a licence should be given, and the result is — and I am assured that the textile trade both of Yorkshire and Lancashire feel this matter deeply — that the great industries of this country concerned in textile manufacture, that depend essentially on commanding markets abroad, are forced again and again to attempt to use dyes other than dyes which they want because these substitutes are the only substitutes which they are permitted to receive, with results which again and again have caused them to fear and to feel that their position in the neutral markets of the world is greatly prejudiced. I mention that merely because it really became, in fact, the working model upon which a great deal of the Safeguarding of Industries Act was based.»

Comme on le voit, un des porte-parole les plus importants du parti qui tient aujourd'hui la balance entre ses mains, s'est déclaré contre le fonctionnement actuel de la loi et nous n'avons relevé ses déclarations que pour laisser à d'autres le soin de conclure, attendu que nous ne sommes pas à même de donner des indications plus précises pour le moment.

C. Les McKenna Duties. On sait qu'il s'agit d'un droit de douane de 33 1/4 % imposé en 1915, sur la proposition de Mr. McKenna, Chancelier de l'Echiquier, sur l'horlogerie et la pendulerie, les automobiles autres que les camions, les instruments de musique, ainsi que les films. Ces droits avaient été introduits pour créer un revenu à l'Etat, économiser du tonnage et restreindre les dépenses sur les articles de luxe. Ils sont contenus dans le «Finance Act», c'est-à-dire la loi de finance annuelle, et ont été maintenus d'année en année.

A la séance de la Chambre des Communes du 26 avril 1920, le député Kiley demanda au Chancelier de l'Echiquier, Mr. Austin Chamberlain, quelle suite il avait l'intention de donner à une résolution du 30 mars 1920 de la Section des «Fancy Goods» de la Chambre de Commerce de Londres, qui demandait de façon urgente la suppression des McKenna Duties. Le Chancelier avait répondu: «I am not prepared to adopt the course proposed.»

Lorsque le 2 mai 1921, les libéraux et les travaillistes proposèrent à nouveau cette suppression, en rappelant qu'il ne s'agissait que d'une législation de guerre, le Chancelier de l'Echiquier, Sir Robert Horne, répondit que si les raisons de protéger le tonnage et les dépenses de luxe n'existaient plus, l'Etat avait toujours besoin du produit de ces droits de douane.

A la séance du 8 mai 1922, le parti libéral, par l'organe du Capitaine Redgewood Benn, proposa à nouveau la suppression des droits de 1915, qui, disait-il, constituaient une simple protection en faveur de quelques industries privilégiées. Mr. Bonar Law lui-même avait déclaré naguère à la Chambre: «duties of this kind would never be continued under any circumstances when the war was over». Sir Robert Horne répondit: «So long as this particular tax yields a revenue, it is very likely to go on as long as the present Government.»

Sur quoi un prophète de l'opposition, aujourd'hui maître de l'heure, répondit: «Well it will not be long!» Les déclarations de Mr. McKenna et de Mr. Bonar Law à la séance de la Chambre des Communes du 29 septembre 1915 ayant déjà été reproduites expressis verbis dans notre rapport publié dans la Feuille officielle suisse du commerce du 25 décembre 1922, nous y renvoyons nos lecteurs.

Une nouvelle attaque des libéraux et travaillistes eut lieu à la séance du 23 avril 1923. Mr. Baldwin, alors Chancelier de l'Echiquier, répondit que si les droits avaient été imposés pour certaines raisons qui n'existaient plus, d'autres raisons les avaient remplacés et il ajouta: «It would be like asking butter out of a dog's mouth to ask the Chancellor of the Exchequer to give us these duties at the present moment.» Le maintien des McKenna duties fut voté par 233 oui contre 138 non.

Voilà l'histoire de toute la législation de ces dernières années et tant qu'elle a trait à des questions de commerce ou de douane. Ce résumé pourra être utile pour suivre ce qui va se passer au cours des prochains mois.

Annoncen-Regie:
PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces:
PUBLICITAS S. A.

Genossenschaft Schweizer Mustermesse, Basel

Einladung zur 4. ordentlichen Generalversammlung

auf Dienstag, den 15. Januar 1924, nachmittags 2 1/2 Uhr
im Rathaus Basel

TRAKTANDEN:

1. Protokoll der 3. Generalversammlung.
2. Jahresbericht. -3320 (4902 Q)
3. Jahresrechnung 1922/23; Gewinn- und Verlustrechnung; Bericht der Kontrollstelle.
4. Decharge-Erteilung an Verwaltungsrat, Vorstand und Kontrollstelle.
5. Neuwahl der Mitglieder des Verwaltungsrates, des Vorstandes und der Kontrollstelle.
6. Statutenrevision betr. Bauplatzfrage.
7. Referat über die Messebauten.
8. Diverses.

Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung, sowie Bericht der Kontrollstelle liegen von heute an für die Genossenschafter auf dem Bureau der Schweizer Mustermesse, Gerbergasse 30 in Basel, zur Einsichtnahme auf.

Basel, den 27. Dezember 1923.

Der Vorstand.

Société Coopérative Foire Suisse d'Echantillons
BâleConvocation à la 4^e assemblée générale ordinaire
pour le mardi, 15 janvier 1924, à 2 1/2 h. de l'après-midi
à l'Hôtel de ville de Bâle

ORDRE DU JOUR:

1. Protocole de la 3^e assemblée générale.
2. Rapport annuel de gestion.
3. Comptes de l'exercice 1922/23; compte de profits et pertes; rapport des commissaires-vérificateurs des comptes.
4. Décharge au conseil d'administration, au comité et aux commissaires-vérificateurs.
5. Réélection des membres du conseil d'administration et du comité et des commissaires-vérificateurs.
6. Revision des statuts concernant l'emplacement de la Foire.
7. Rapport sur les nouveaux bâtiments.
8. Divers. -3319 (4902 Q)

Le bilan, le compte de profits et pertes ainsi que le rapport des commissaires-vérificateurs des comptes sont, dès ce jour, à la disposition des sociétaires au bureau de la Foire Suisse d'Echantillons, Gerbergasse 30, à Bâle.

Bâle, le 27 décembre 1923.

Le comité.

Zürcher Post und Handelszeitung

Peterstrasse Nr. 10 46. Jahrgang Telefon: Selnau 224

ZÜRICH, Ende Dezember 1923.

P. P.

Hiermit geben wir bekannt, daß wir mit dem 1. Januar 1924 den

Inseratenteil unseres Blattes in eigene Regie

übernehmen werden. Von diesem Tage an werden Inserataufträge für die „Zürcher Post“ sowohl in unserem Annoncen-Bureau Peterstrasse 10, 1. Stock (Telephon Selnau 224) als auch von sämtlichen Annoncen-Expeditionen des In- und Auslandes entgegengenommen.

Unsere Insertionspreise ab 1. Januar sind:

Per 1-spaltige 40 Millimeter breite Colonelzelle für:

Annoncen: Lokale 30 Cts. Lokal Fr. 1.20

Schweiz 35 „ Schweiz „ 1.50

Ausland 40 „ Ausland „ 1.80

Kleine Anzeigen (Rubrik-Inserate) für In- und Ausland 20 Cts. per Zeile.

Für Wiederholungsaufträge u. Jahresabschlüsse haben wir vorzügliche Konditionen vorgesehen; unser Tarif wird den tit. Inserenten auf Verlangen gerne zugesandt.

Mit höflicher Empfehlung

Verlag der „Zürcher Post“.

Basler Kantonalbank, Basel

Staatsgarantie
Dotationskapital Fr. 25,000,000 — Reserven Fr. 14,700,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5% Obligationen unserer Bank

al pari, auf 2½ oder 4½ Jahre fest,
nachher beiderseits auf sechs Monate kündbar.

Gekündigte und kündbare Obligationen konvertieren wir zum gleichen Zinssuss.

—3005 (4390 Q)

Die Direktion.

Maschinen- u. Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Bossart Reiden

Einladung an die Herren Aktionäre zur ordentlichen Generalversammlung
auf Samstag den 12. Januar 1924, nachmittags 3½ Uhr
in den Geschäftsbureaux in Reiden

Traktanden: Die statutarischen.

Rechnung und Revisionsbericht liegen vom 28. Dezember an im Bureau der Gesellschaft auf. (6883 Lz) 3366

Schweizerische Volksbank Bern

Wir kündigen hiermit unsere sämtlichen bis 31. Januar 1924 kündbaren, zu

5½ % verzinslichen Obligationen (Kassascheine)

auf den nächstzulässigen Termin zur Rückzahlung.

Die Verzinsung hört mit dem Verfalltag auf.

Wir sind bereit, gekündigte Titel am Verfalltag zu einem dann zumal zu vereinbarenden Zinssuss zu erneuern; die Inhaber belieben sich mit uns in Verbindung zu setzen. 3359

Bern, den 27. Dezember 1923.

Die Direktion.

Brauerei zum Gurten A.-G., in Wabern-Bern

Die Dividendencoupons Nr. 5 pro 1922/23 unserer Aktien werden von heute an mit

Fr. 32.50

abzüglich Couponsteuer, bei der Schweizerischen Volksbank in Bern und ihren Filialen und bei der Firma Guhl & Co., Bankkommandite in Zürich, sowie an der Gesellschaftskasse in Wabern eingelöst. 3362

Wabern, den 26. Dezember 1923.

Der Verwaltungsrat.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne

Schweizer Mustermesse

Die

Schreinerarbeiten

für die

Stand-Einrichtungen sind in Losen zu vergeben.

Konkurrenten können vom 2. Januar an die Muster besichtigen und Offertenformulare beziehen beim

technischen Dienst der Mustermesse, Basel
(Ecke Isteiner- und Maulbeerstrasse)

Die Offerten sind bis 15. Januar abends verschlossen an die Direktion der Schweizer Mustermesse, Gerbergasse 30, einzurichten.

Direktion der Schweizer Mustermesse.

3330 (4952 Q)

Ausschaltung des Zwischenhandels!

Möbelfabrik W. Bucher, Kerns (Obw.)

verkauft

Esszimmer - Schlafzimmer - Herrenzimmer - Bureau Möbel
Ganze Aussteuern

Telephon Kerns 20 (100 Lz)

Der Schweizer kauft



Prima
Schweizer
Fabrikat.

Ebenso



Zu beziehen durch jedes gute Papeteriegeschäft

Handels- und Rechts- Auskünfte

Renseignements commerciaux
et juridiques

Bern: G. Bartsch, Ink. Ausk.
Freiburg: Bank Udry & Cie.
Genève: Dr. J. Süss, avocat;
2, Tour Maltresse.
— L. Widmer, Inkasso.
Lugano: Dr. Meyerhans &
Dr. Pozzi, Handels- Ink.
— Ufficio Fiduciario S. A.,
Ink. Trehand-Geschäfte
— Prof. B. Bertoni & R. van
Aken, Adv.-Notar - Ink.
Olten: Ernst Frey, Notar.
St. Gallen: M. Baumann, Ink.
— E. Forster, Rechtsbureau.
— Dr. F. Curti, Adv. u. Ink.
Winterthur: Dr. W. Witsig,
Zürich: Dr. Paul G. Jaegg,
Adv., Ink. Haus du Pont.
— Dr. Gordon, Rechtsan-
walt Walsenhausstrasse 2
— P. Wenger, Advokat,
Talstr. 39, T. Selnau 4989
— Dr. E. Utzinger, Advokat
Ink. Treuhänder.

Comptoir 1570

Carl Grüring

Handels- u. Privatauskünfte
Renseignements commer-
ciaux et privés.
Inkass., Recouvrements
Bern, Spitalgasse 14

Annoncen

für

Financiers, Kaufleute
und Industrielle

(finden im

Schweizerischen
Handelsamtsblatt
die weiteste und wirk-
samste Verbreitung

.....

Annoncen-Regie

PUBLICITAS

Schweizerische
Annoncen-Expedition
Actien-Gesellschaft

Hypothekbank in Winterthur

mit Filiale in Zürich, Paradeplatz 5

Aktienkapital Fr. 15,000,000

Reserven Fr. 2,500,000

Wir sind bis auf weiteres Abgeber von

5% Obligationen

zu pari, 3½ oder 4½ Jahre fest, mit nachheriger 6 monat-
licher Kündigung. Obligationenstempel zu unsern Lasten.

(4867 Z) 3366

Société Franco-Suisse de Brosserie, Genève

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le mardi 15 janvier 1924, à 16 heures, à la Chambre
de Commerce, 8, rue Petitot, à Genève, avec l'ordre du jour
suivant:

1. Rapport du conseil d'administration sur l'exercice écoulé. 2. Rap-
port des commissaires-vérificateurs des comptes. 3. Votation
sur l'approbation des rapports et de leurs conclusions. 4. Nomi-
nation d'administrateurs. 5. Nomination d'un ou de plusieurs com-
missaires vérificateurs pour l'exercice 1923/1924 et fixation de
leur rémunération.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des com-
missaires-vérificateurs seront à la disposition des actionnaires au siège
social chez MM. Archinard & Sandoz, 58, rue du Stand, Genève, dès
le 7 janvier 1924.

Les cartes d'admission à l'assemblée seront délivrées, dès le
7 janvier 1924, soit au siège social, soit au Comptoir d'Escompte de
Genève, contre dépôt des titres ou d'un certificat de dépôt dans une
banque. (24583 X) 3369

Genève, le 27 décembre 1923.

Le conseil d'administration.